

Sonntag, 22. Juni 2025

Eil- Antrag

Zeitnahes Versetzen eines Abbiegeschildes auf dem Theodolindenplatz

**CSU Fraktion
im BA 18
Untergiesing-
Harlaching**

Begründung:

Wenn man von Süden, also von Grünwald kommend, nach München fahren möchte, wird man von einst drei Fahr Spuren auf eine Mittlere geleitet.

Die linke Spur wurde gesperrt, so dass man vermeintlich nicht geradeaus, in die Verlängerung der Geiseltageigstraße oder nach links in die Harthäuser Straße einbiegen kann. Da aber die getrennte Ampel weiterhin in Funktion ist und ein Rechtsabbiege Schild sich lediglich auf der rechten Seite befindet, führt diese Verkehrssituation zu Irritationen. Sowohl Radler wie KFZ erkennen die Situation oftmals so falsch, dass bei grünem Lichtzeichen versucht wird über die Kreuzung zu gelangen. Diese Falschinterpretation führte schon zu zahlreichen Beinaheunfällen, Betroffene und Tram-Wartende beobachteten diese Vorfälle.

Mitglieder:
Andreas Babor
Dr. Hildegard
Baumgärtner
Clemens
Baumgärtner
Mag. Ferdinand
M. Brinkmüller
Monika Scholz
Johannes Stöckel

Schnellstmöglich sollte genanntes Pflichtrechtabbieger Schild auf die derzeit gesperrte, linke Spur gestellt werden, bevor es wirklich zu Folgeschweren Unfällen kommt, gerade für die kaum bremsbereiten Renn-Raser.

Sprecher:
Andreas Babor

In vergleichbaren Städten werden die sinnfreien Lichtzeichen abgeschaltet oder mit orangenen Hüllen überdeckt, damit es eben nicht zur derartiger Verwirrung führt.

Warum wird überhaupt tagelang die Links- und Geradeauspur gesperrt wenn nicht einmal Baumaßnahmen jeglicher Art bis heute erkennbar sind?



Andreas Babor

Ferdinand Brinkmüller